

Gottesdienste im Oktober 2019

Sonntags, 17:00 h

A = mit Abendmahl

- 06.10. Predigt: Oliver Haupt
A Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: Open Doors
- 13.10. Predigt: Peter Will
Lobpreis: Christine Passick
Kollekte: JesusCenter
- 20.10. Predigt: Oliver Haupt
A Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: eigene Gemeinde
- 27.10. Predigt: Oliver Haupt
Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: Alimaus

Segen & Gebet

Nach jedem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, persönliches Gebet und Segen zu empfangen. In den Bänken an der linken Seite im Kirchenschiff finden Sie Menschen, die Zeit für Sie haben.



Immanuel-Gemeinschaft

in der Jerusalem-Kirche e.V.

Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Ev. Kirche

Die Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Evangelischen Kirche (GGE) versteht sich als Teil der weltweiten charismatischen Erneuerungsbewegung. Sie sieht ihre Aufgabe darin, an einer geistlichen Erneuerung der Evangelischen Kirche mitzuarbeiten.

Wir möchten Menschen zu einer persönlichen Begegnung mit Jesus Christus einladen und dazu, um die Kraft des Heiligen Geistes und um seine Gaben zu bitten.

Schäferkampsalle 36
20357 Hamburg
Pastoralreferent Oliver Haupt
info@immanuel-gemeinschaft.de

Bankverbindung:
Deutsche Skatbank
IBAN DE63 8306 5408 0004 0959 01
BIC GENO DEF1 SLR

www.immanuel-gemeinschaft.de

I
m
Gemeinschaft
a
n
u
e
l
in der Jerusalemkirche e.V.



**Gemeindeblatt
Oktober 2019**

„Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“

Ps 145,15 (Wochenspruch Erntedank)

Warum beten wir im Vaterunser eigentlich dauernd „unser tägliches Brot gib uns heute“, obwohl doch erwiesenermaßen das tägliche Brot völlig unabhängig von diesem Gebet zu uns kommt, genauso wie es auch zu all denjenigen Menschen kommt, die nie darum beten? Nach Martin Luther geht es bei der Bitte um das tägliche Brot darum, dass wir unseren Lebensunterhalt anders interpretieren, nicht dass wir mehr oder besseren Lebensunterhalt bekommen. Luther sagt, dass das Gebet um das tägliche Brot uns darin gewiss machen soll, dass alles, was wir zum Leben empfangen, eben nicht von irgendwoher kommt, sondern von Gott. Egal, woher andere Menschen ihre lebensnotwendigen Güter zu beziehen meinen, wissen wir Christen, dass alle Dinge des täglichen Bedarfs uns aus Gottes Hand gereicht werden. Und das verändert unsere Einstellung sowohl zu diesen Gütern als auch zum Geber.

„Aller Augen warten auf dich“, betet der Psalm-Beter. Wenn wir das tägliche Brot, die tägliche Atemluft, den täglichen Sonnenaufgang und die tägliche Begegnung mit lieben Mitmenschen begreifen als Gaben Gottes, als ganz konkrete im Alltag stattfindende Zeichen von Gottes Zuneigung und Güte, dann entwickeln wir mehr Hoffnung, Erwartung, Dankbarkeit, Freude und Liebe gegenüber Gott, als wenn wir ihn aus diesen Vorgängen ausblenden.

Hinter den Kulissen ist Er es, der alles so eingerichtet hat, dass für das Gelingen unseres Lebens mehr als genug Gutes vorhanden ist in dieser Welt. Das machen wir uns bewusst, wenn wir eben diese Haltung kultivieren von Erwarten und Empfangen.



Oliver Haupt, Pastoralreferent

Gebet & Anbetung mittwochs

GEMEINDE-GEBET – 19:00 h

im Gebetsraum

Gemeindeglieder beten für Anliegen von Einzelpersonen oder der Gemeinde.

1 x monatlich:

09.10. / 06.11. / 04.12.



LOBPREIS & GEBET – 19:00 h

im Kleinen Saal

Gott anbeten mit Liedern, Stille und Gebeten.

1 x monatlich:

23.10. / 20.11. / 18.12.

Bibel-Frühstück

frühstücken – Bibel lesen – ins Gespräch kommen

Donnerstag, 14-täglich, 10:00-11:30 Uhr

Besprechungsraum (Gemeindebüro)

nächste Termine:

~~03.10.~~ / 17.10. / 31.10. / 14.11. / 28.11. / 12.12. / - -

Terminplanung

So, 24.11. (Ewigkeits-Sonntag) 19:00 h

GGE Lobpreis-Gottesdienst für Hamburg
St. Johannis, Eppendorf

(! deshalb KEIN eigener Lobpreis-Gottesdienst in der Jerusalem-Kirche !)

Fr, 06.12. - 16:00 🎵

Adventssingen Immanuel-Gemeinschaft

22.12. Vierter Advent

Letzter eigener Gottesdienst im Jahr 2019

24.12. Heilig Abend - 15:30 h

Gemeinsamer Gottesdienst

der „Drei Gemeinden unter einem Dach“